Unser Pfarrblatt Lichtenegg

Sept 2020 / Nr.4

Zugestellt durch Post.at Amtliche Mitteilung

Sie finden in dieser Ausgabe:

Wichtiger Dienst in der Kirche 2
Kind Gottes im Sakrament der Taufe wurden 3
Den Bund der Ehe haben in unserer Pfarre geschlossen 3
Urlaub der Katholischen Jugend Lichtenegg 3
Oma-Opa-Enkelwallfahrt 5
Großes Kino in Lichtenegg 5
Gedanken 6
Aktuelles 7
Christsein und die Corona Krise 8
Weltmissionssonntag 9
Unsere Verstorbenen 11
Kirchenöffnungszeiten, Internet, Beichte 11
Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen - Feste 12

Liebe Pfarrgemeinde!

Ob Sie gesund sind oder krank, ob Sie zuversichtlich in die Zukunft schauen oder ob Sie ungewiss sind, was noch alles kommen wird im Herbst, ob Sie sich leicht ärgern auch in der Kirche, oder ob Sie meist zuerst das Positive sehen können, ob Ihnen das Leben übel mitspielt oder ob Sie rundum zufrieden sind, dieses Pfarrblatt ist genau für Sie gemacht worden.
Alle, die sich in irgendeiner Weise der Pfarre Lichtenegg verbunden wissen, mögen nach dem Lesen dieser Seiten nicht nur mehr Informationen angesammelt haben, sondern vor allem wissen, dass in unserer Pfarrgemeinde sich viele sehr für Gott und ihren Nächsten einsetzen.
Trotz aller Beschränkungen der verschiedensten Art bleibt unsere Pfarre so gut wie möglich am Ball. Und das geht, weil nach wie vor viele Menschen, alte und junge, zufriedene und kritische, um das Wohl der hier lebenden Menschen besorgt sind und sich für einen lebendigen Glauben vor Ort einsetzen, der letztlich nur in Gemeinschaft lebbar ist: im Gebet besonders auch füreinander, im tatkräftigen Einsatz, in der Weiterbildung und nicht zuletzt im Feiern schöner Gottesdienste. Mögen die kommenden Wochen, in welcher Weise wir uns auch immer einbringen können, erfüllt sein von der Zuversicht, dass wir Jesus in der Mitte haben und dass Er uns durch all das Schwierige und Schöne, durch all die dunklen und all die hellen Tage treu begleitet

Ihr Pfarrer Thomas Rath

Wichtiger Dienst in der Kirche

Nachdem im Frühjahr Frau Zodl plötzlich krankheitshalber ihren Dienst in der Kirche (Blumenschmuck und Putzen) nicht mehr wahrnehmen konnte, musste eine neue Lösung gefunden werden.
Dankenswerterweise haben sich innerhalb kürzester Zeit über 24 Frauen gefunden, die für die Zukunft diesen Dienst übernehmen werden.
Es wurde eine Einteilung gefunden, bei der jeweils zwei Frauen pro Monat in der Kirche putzen. Beim Blumenschmuck wechseln sich 4 Frauen ab. Es ist ein starkes Zeichen für unsere Pfarre, dass sich in kurzer Zeit, so viele bereit erklärt haben, mitzuwirken. Ein herzliches DANKE dafür! Ein großes DANKE auch an Frau Zodl, die diesen Dienst so viele Jahre geleistet hat!
Ein BITTE noch: falls jemand Schnittblumen erübrigt, bitte um Mitteilung an Elisabeth Handler (02643/2419). Danke.

Kind Gottes im Sakrament der Taufe wurden

- **Kathrin Elisa Vollnhofer** (Zwischen den Wegen, Neue Siedlung) wurde am 5. Jänner getauft
- **Markus Christian Ruhri** (Lehengraben) wurde am 23. Februar getauft
- **Jakob Zitterbayer** (Wäschau) wurde am 12. Juli getauft
- **Levi Ponweiser** (Hart, Pfarre Bromberg) wurde am 9. August getauft
- **Florian Rennhofer** (Kienegg) wurde am 15. August getauft
- **Emil Schiefer** (Lehengraben) wurde am 23. August getauft
- **Lea Korzil (-Fritz** Zwischen den Wegen, Neue Siedlung) wird am 30. August getauft

Wir wünschen unseren Täuflingen und ihren Eltern und Paten, dass sie sich als dankbare Christen ein Leben lang ihres Glaubens freuen.

Den Bund der Ehe haben in unserer Pfarre geschlossen

- **Mario Tanzler & Magdalena, geb. Schwarzl**, Kirchschlag, am 6. Juni in Kaltenberg
- **Robert Ponweiser & Iris, geb. Rennhofer**, Bromberg, am 1. August in Kaltenberg
- **Lukas Rennhofer & Tanja, geb. Schneller**, Kienegg, am 15. August in der Pfarrkirche

Wir wünschen den Neuvermählten, dass ihre Liebe ihr ganzes Leben lang wachse.

Urlaub der Katholischen Jugend Lichtenegg

im Weißpriachtal in Salzburg

Mit vier vollbepackten Autos und nach einem üppigen Frühstück machten wir uns am Montagvormittag auf den Weg nach Salzburg. Nach einigen Stunden Autofahrt erreichten wir unser Ziel, das inmitten wunderschöner Berge an einem Wanderweg lag. Wir bewohnten im hinteren Weißpriachtal im Salzburger Lungau eine kleine Almhütte, die mit 12 Betten ausgestattet war. Das bedeutete für einige, dass sie sich das Bett teilen mussten, was bei den

kalten Temperaturen, die wir nachts hatten, zum Glück kein großes Problem war.

Am ersten Abend genossen wir die Grillerei am Lagerfeuer. Steckdosen gab es auf unserer Alm selbstverständlich keine, was für uns alle hieß, dass wir unsere Telefone nicht aufladen konnten. Zum Glück mussten wir das auch nicht, denn es gab weder Internet- noch Handyempfang. Nach einem entspannten und lustigen Abend besuchte uns am nächsten Tag Herr Pfarrer Thomas Rath, der uns bei einer kleinen Wanderung auf den nächstgelegenen Berg begleitete und dort mit uns eine Messe vor dem wunderschönen Bergpanorama feierte. Nachdem zwei von uns in den eiskalten Bergsee gesprungen waren und wir uns bei einer Berghütte mit Kaspressknödelsuppe gestärkt hatten, ging es für uns wieder auf den Heimweg. Beim gemeinsamen Kochen und Abendessen war Herr Pfarrer Thomas Rath noch mit dabei, bevor er seinen Urlaub, den er zufällig zur gleichen Zeit wie wir in Salzburg verbrachte, fortsetzte. Ein Gewitter brachte uns dazu, einen gemütlichen Spieleabend im einzigen beheizten Raum - wenn man nicht vergaß Holz nachzulegen - der Küche, zu verbringen. Am vorletzten Tag unseres Urlaubs machten ein paar von uns einen Ausflug nach Murau, andere nahmen sich den langen Wanderweg zu einem Bergsee vor, während wiederum ein paar von uns den Tag auf der Almhütte genossen. Der letzte Abend unseres Jugendurlaubs wurde dementsprechend gefeiert und ein paar von uns hüpften sogar zu späterer Stunde in den Fluss, der nur wenige Grad über Null hatte. Am Donnerstag, nachdem wir gut gefrühstückt und gemeinsam aufgeräumt hatten, machten wir uns wieder auf die Heimreise nach Lichtenegg. Eine Pizza auf der Heimfahrt war natürlich auch noch drin.

Oma–Opa–Enkelwallfahrt

Am Sonntag, 11. Oktober findet wieder die Oma-Opa-Enkelwallfahrt statt. In altbewährter Weise wird von Lichtenegg bzw. Kienegg nach Maria Schnee gegangen, wo es heuer um 11:00 Uhr **auf dem Kirchenplatz** einen gemeinsamen Abschlusssegen mit Pfarrer Ulrich Dambeck geben wird.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

- Abmarsch Lichtenegg/Dorfplatz: 9:45 (kinderwagentaugliche Route)
- Abmarsch Kienegg/Feuerwehrhaus: 9:30

Großes Kino in Lichtenegg

Dorferneuerungsverein Gemeinde Lichtenegg

Sehenswerte Filme ganz nah!

EU XXL DIE REIHE WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT

Im Oktober startet zum siebenten Mal eine fünfteilige Kinoabendreihe im Pfarrheim Lichtenegg.
In Kooperation mit „EU XXL Die Reihe" und dem Dorferneuerungsverein werden von Oktober bis März wieder sehenswerte europäische (Kino-)Filme gezeigt. Die freien Spenden kommen dem DEV Lichtenegg und der Nepalhilfe Lichtenegg zugute.
Ein großes Dankeschön gilt unserem Herrn Pfarrer Thomas Rath fürs zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten, Alex Höller für die Soundanlage und der Nepalhilfe Lichtenegg für die Leinwand.

Termine

Freitag, 16. 10. 2020 um 19:30 – **Systemsprenger**

Freitag, 13. 11. 2020 um 19:30 – **Gott existiert, ihr Name ist Petrunya**

Freitag, 15. 01. 2021 um 19:30 – **Mein Blind Date mit dem Leben**

Freitag, 12. 02. 2021 um 19:30 – **Murer: Anatomie eines Prozesses**

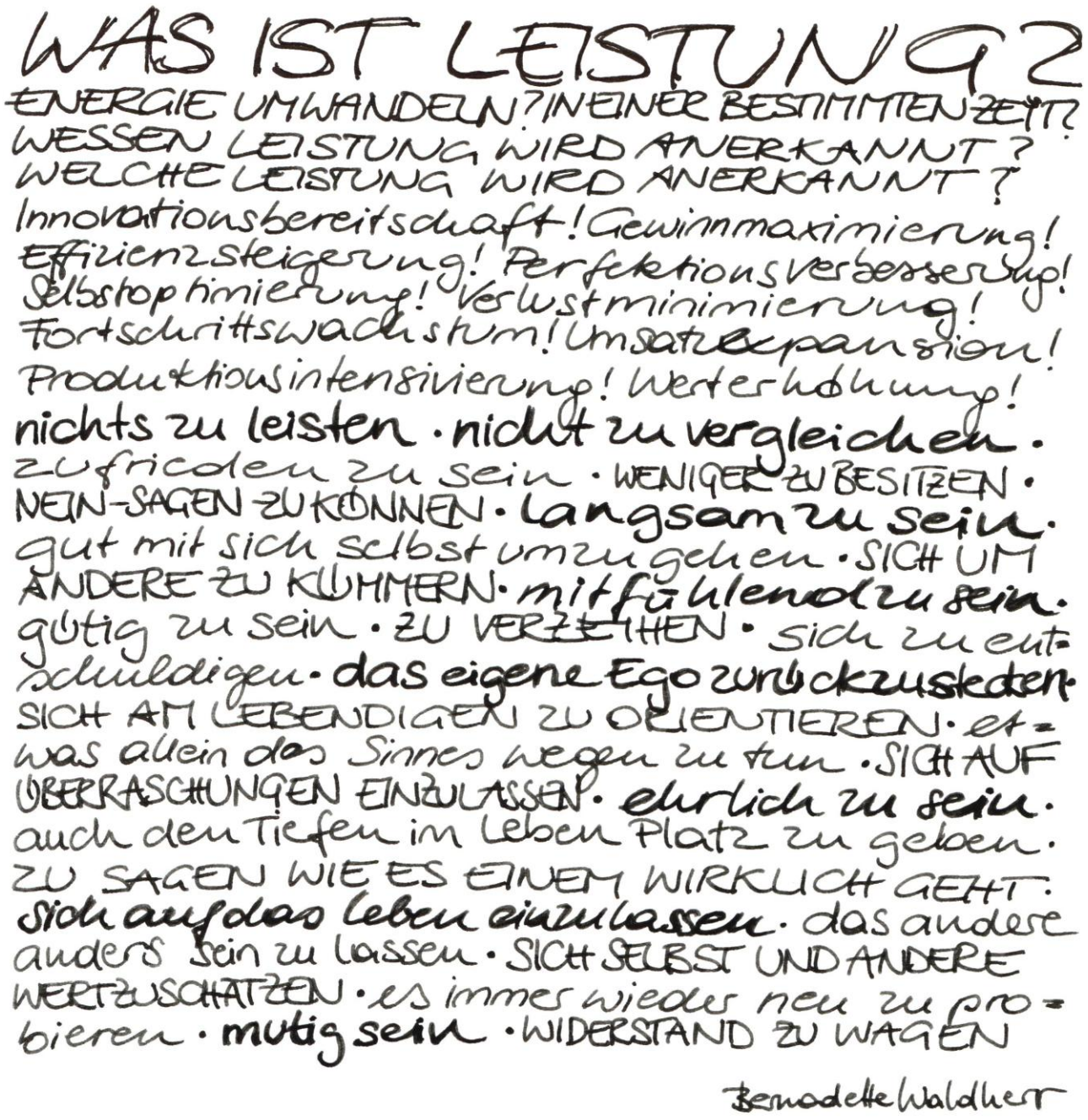
SAMSTAG, 13. 03. 2021 um 20:00 – **Ein Becken voller Männer**

Aufgrund der momentanen Situation gilt es, zum gegenseitigen Schutz, einige Maßnahmen zu setzen: Beim Betreten und Verlassen des Pfarrheimes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ebenso immer dann, wenn es nicht möglich ist, den Mindestabstand einzuhalten.
Während der Filmvorführung muss der Mund-Nasen-Schutz (aus momentaner Sicht) NICHT getragen werden. Die Sessel werden mit dem nötigen Abstand aufgestellt. Beim Buffet wird es ein „Leitsystem" geben.
Außerdem wird eine freiwillige „Besucherliste" aufgelegt, in die man sich eintragen kann, um rasch und unkompliziert kontaktiert zu werden, wenn es notwendig sein sollte.

Es gelten die aktuellen Covid19-Bestimmungen!
Eltern sind für die Aufsicht ihrer Kinder verantwortlich.
Nähere Angaben zu den Filmen sind auf der Gemeindehomepage zu finden.
Informationen zu dem Projekt: www.eu-xxl.at

Auf Euer Kommen freut sich
der Dorferneuerungsverein Lichtenegg

Gedanken



Aktuelles

Aktuelles zum Feiern von Gottesdiensten - Wo? Wie? Wann? Was muss sein?

Seit dem 15. Mai dürfen wir in unseren Kirchen wieder öffentliche Gottesdienste feiern, wenn auch unter einigen Auflagen. Diese können mitunter unsere Stimmung trüben. Die verschiedenen Lockerungen und auch wieder Verschärfungen, die in den vergangenen Monaten alle Bürger unseres Landes und weit darüber hinaus betroffen haben, werden auch in unseren Gottesdienstfeiern wirksam.

Der Mindestabstand von einem Meter ist nach wie vor einzuhalten!

Da wir in der Kirche auch singen, muss der Abstand von einem Meter eingehalten werden zu allen, die nicht zur Familie gehören. Weil in die Kaltenberger Kirche wesentlich mehr Menschen kommen als in die Pfarrkirche, ist dort normalerweise noch jede zweite Bank abgesperrt. Mit dieser Maßnahme soll niemand schikaniert werden, sondern ist es für viele Menschen einfacher, den Abstand während des Gottesdienstes zu wahren. Das Gefühl der Sicherheit kann auf diese Weise besser gewährleistet werden. Einzelne Personen mögen bitte an den Bankenden oder in der Bankmitte sitzen. Paare oder Familien können und sollen selbstverständlich zusammensitzen. Die vielen in der Kirche aufgestellten Sessel mögen bitte benützt werden, auch jene, die vorne links und rechts stehen. Außerdem bittet der Pfarrgemeinderat die Gläubigen, insbesondere für die Feier der Sonntagsmesse immer wieder auf die Früh- und die Vorabendmesse auszuweichen. Die Spätmesse um 9:30 Uhr war im August oft schon zu gut besucht. Sinnvoll ist es außerdem, auf die Gottesdienste wochentags auszuweichen: da ist immer genügend Platz, auch in der Pfarrkirche. Wenn wir uns in der Kirche an die geltenden Regeln halten, leisten wir damit unseren Beitrag, dass die ab September geltende Ampel für unseren Bezirk nicht womöglich auf Rot springt. Das hätte für das Gottesdienst – Feiern in unseren Kirchen massive Auswirkungen, die wir uns hoffentlich sparen werden können.

Erstkommunion und Firmung im September

Am 20. September, dem Tag der Erstkommunion wird es ausnahmsweise auch eine Sonntag-Abendmesse geben, da die 9:30 – Uhr – Messe in Kaltenberg den Familien der Erstkom-munionkinder vorbehalten ist. Bei der Firmung eine Woche später können mit den Firmlingen und deren Paten nur sehr wenige Familienmitglieder in die Kirche kommen. Da wird es Platzkarten geben. Danke für Ihr Verständnis!

Der Mund-Nasen-Schutz

Für das Betreten von Kirchenräumen ist es seit Ende Juli in Österreich wieder Pflicht, Mund-Nasen-Schutz (Maske, Schild, Schal, Tuch) zu tragen (außer Kinder bis sechs Jahren), und zwar zum Betreten und vor allem zum Verlassen der Kirche, also wenn der Mindestabstand von einem Meter nicht gewahrt werden kann

Desinfektion

Im Eingangsbereich unserer Kirchen stehen Desinfektionsmittel-Spender bereit. Bitte diese zu benutzen.

Kommunionspendung

Die Österreichische Bischofskonferenz erlaubt seit einiger Zeit wieder bei der Kommunionspendung die Mundkommunion, empfiehlt aber die Handkommunion. Aus hygienischen Gründen sind auch die Gläubigen in unserer Pfarre gebeten, bis auf Weiteres die Handkommunion zu empfangen. Danke für Ihr Verständnis!

In Kaltenberg hat es sich als praktisch erwiesen, im Mittelgang zur Kommunion vor zu gehen und in den Seitengängen wieder zurück. In Lichtenegg beginnen die Gläubigen im rechten Bankblock, dann kommt der linke Bankblock dran.

Und wie geht es ab September weiter?

Nachdem die Infektionszahlen in den Sommermonaten leider nicht zurückgegangen sind, werden wir für einen Teil der Sonntagsmessen nach wie vor in die größere Kirche, also nach Kaltenberg, ausweichen. Es ist geplant, wenigstens die Sonntag - Frühmesse ab September wieder in der Pfarrkirche in Lichtenegg zu feiern. Die weitere Vorgangsweise ab Schulbeginn wird der Pandemiesituation in unserer Region sowie den Vorgaben der Erzdiözese entsprechend angepasst werden. Bitte lesen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in Lichtenegg und Kaltenberg angeschlagen ist bzw. am Schriftenstand aufliegt und auch auf www.lichtenegg.gv.at unter *Unsere Gemeinde* und dort in der Spalte *Pfarre* zu finden ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis für diese Maßnahmen. Gemeinsam werden wir auch die nach wie vor schwierige Situation im Herbst meistern.

Christsein und die Corona Krise

Wie wir auch in der Pfarre gut durch die Krise kommen in 2 Teilen (Aug. / Nov. 20)

Die entscheidenden zwei Fragen in dieser Zeit heißen auch für uns in der Pfarre:

Wie können Hoffnung, Zuversicht und Mut gestärkt werden angesichts all der Herausforderungen und Schwierigkeiten?

Sind wir uns schon bewusst, dass jeder Mensch nicht nur auf die Solidarität der anderen angewiesen ist, sondern auch sein Leben konsequent in den Dienst der anderen stellen muss?

Die Gefahr einer Ansteckung durch das Virus solle nun „eine andere Art der Ansteckung" lehren, schrieb Papst Franziskus, nämlich die „von der Liebe, die von Herz zu Herz übertragen wird". Wie viel großartiger Einsatz angesichts der Pandemie, wie viel spontane Hilfsbereitschaft so Vieler kann uns die Richtung weisen. Die Kraft, die aus dem Glauben kommt, wurde in den vergangenen Monaten bei Millionen Menschen sichtbar und spürbar. Lassen wir uns nicht verführen zu andauernder Kritik an jenen, die unserer Meinung nach falsch liegen, lassen wir uns nicht dazu hinreißen, andere zu verurteilen, weder Politiker noch die Kirche noch sonst jemanden. Lassen wir uns nicht durch Zweifel, Wut und Angst die guten Wurzeln unseres Lebens verderben; stattdessen: „Werfen wir alle unsere Sorge auf Gott, denn Er kümmert sich um uns", wie es im ersten Petrusbrief in der Bibel heißt. Ganz viel hängt davon ab, wie sehr wir Christen an unserem Glauben festhalten.

Seelenhygiene

So wichtig das vorsorgliche Desinfizieren der Hände ist, so sehr wir das auch in unseren Kirchen tun, so wichtig ist die Seelenhygiene. Dazu gehört nicht zuletzt das Beten. Don Dolindo Ruotolo schrieb: „Wir müssen uns davon überzeugen, dass kein Gebet umsonst ist, keines, und dass wir, anstatt uns entmutigen zu lassen, beharrlich sein müssen, denn während wir beten, bereitet Gott mit väterlicher Sorge jene Ereignisse in der Welt vor, die uns trösten sollen. Wer betet, vermag sogar Gott zu neuen Plänen Seiner liebevollen Barmherzigkeit zu bewegen. Das Gebet siegt immer, auch wenn es unserem armen Blick unnütz und unfruchtbar erscheint."

So viel Gutes ist geschehen

Viel war seit Mitte März für einige Wochen und sogar Monate in der Pfarre nicht möglich. Die vielfältigen Einschränkungen haben auch das Leben in der Kirche massiv getroffen. Trotzdem ging das Pfarrleben weiter, wenn auch ganz anders. An jedem Tag wurde in der Kirche gebetet, jeden Tag die Messe gefeiert, an vielen Tagen kamen Gläubige zur Anbetung; nicht wenige Pfarrmitglieder sind sehr kreativ geworden

und haben wunderbare Aktionen durchgeführt. Ostern ist natürlich nicht ausgefallen, wenn es heuer auch ganz anders gefiert wurde; alle Osterliturgien wurden in Lichtenegg begangen. Vom Karfreitag bis zum Pfingstsonntag wurden die Gottesdienste via Livestream aus unserer Pfarrkirche im Internet übertragen. Danke allen, die das möglich gemacht haben! In nicht wenigen Häusern gab es Hauskirche, haben sich die Familienmitglieder immer wieder zum Gebet zusammengefunden, Bibel gelesen und einander bestärkt. Dazu kam der konkrete Blick auf den Nächsten und das Anbieten von kleinen Diensten wie Einkaufengehen, Medikamente für Kranke besorgen, telefonisch im Kontakt bleiben,... Danke allen, die sich in dieser Zeit oft im Verborgenen für ihren Nächsten aufopferungsvoll eingesetzt und die Zeit gut genützt haben.

Weltmissionssonntag

Kirche ist mehr als unsere Kirche im Ort oder die Bezirkskirche in Wien. Kirche ist eine weltweite Gemeinschaft von Christen. Im Oktober – im Monat der Weltmission – und ganz besonders am Weltmissions-Sonntag feiern wir die weltweite Kirchengemeinschaft.

Am Weltmissions-Sonntag **feiern wir unseren Glauben mit der weltweiten Kirchengemeinschaft**. Millionen Menschen sind an diesem Tag im Gebet miteinander verbunden. Der Weltmissions-Sonntag ist die älteste Kirchenkollekte der Welt und die **größte Solidaritätsaktion unseres Planeten**: direkt im Auftrag des Papstes sammeln an diesem Tag alle katholischen Pfarren weltweit für die ärmsten Diözesen und Länder.Die Gründerin der Päpstlichen Missionswerke, Pauline Jaricot, hat betont, dass jeder – ob reich oder arm – den Ärmsten der Armen an diesem Tag helfen soll: mit dem persönlichen Gebet und mit einer Spende.

Wofür wir spenden:

Die Missio-Sammlung am Weltmissions-Sonntag ermöglicht, dass die **jungen Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt leben und weiter wachsen können**. Neben der Grundversorgung werden **pastorale und soziale Projekte finanziert,** wie zum Beispiel der Bau von Kirchen, medizinischen Versorgungsstationen und Zentren für Benachteiligte, Bildungsinitiativen sowie die Ausbildung von Priesteramtskandidaten und Katechisten.

Jedes Gebet und jeder Euro, den Sie geben, dienen dazu, dass sich in einem Land des Südens Priester, Ordensschwestern und Laien für ihre Mitmenschen einsetzen können. Vor Ort bewegen unsere kirchlichen Partner viel. Durch Ihre Unterstützung sind Sie **nahe bei den Menschen** und helfen jenen, die es am meisten brauchen.

MISSIONSQUIZ

Kreuze die richtige Antwort an:

1. Jesus trägt seinen Jüngern auf:
„Geht hinaus in die ganze ... und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!"

A Welt
B Stadt
C Gemeinde

2. Mission kommt aus dem Lateinischen und bedeutet

A Arbeit
B Sendung
C Hilfe

3. Die Jünger Petrus und Johannes können nicht ...
über das, was sie gesehen und gehört haben.

A schweigen
B staunen
C lachen

4. Welche Aufgabe haben Missionare und Missionarinnen?

A Freude über die Liebe Gottes teilen
B Ein Kloster bauen
C Bibeln verteilen

5. Seit wann gibt es christliche Mission?

A Seit 200 Jahren
B Seit 50 Jahren
C Seit 2.000 Jahren

6. Mit welcher Zeit wird der Begriff „Mission" häufig in Verbindung gebracht?

A Der Französischen Revolution von 1789 bis 1799
B Dem Zweiten Weltkrieg, der von 1939 bis 1945 dauerte
C Dem Kolonialismus insbesondere des 15. und 16. Jahrhunderts

7. Was gehört nicht zur christlichen Mission?

A Aufzwingen des Glaubens
B Liebe zu den Mitmenschen
C Freude am Glauben

missio
Alle Unterlagen unter
www.missio.at/bildung

Lösung: 1 a; 2 b; 3 a; 4 a; 5 c; 6 c; 7 a

Unsere Verstorbenen

In den ersten Monaten dieses Jahres sind verstorben:
Hermine Herdina (Hauptstraße) + am 18. März im 93. Lebensjahr
Karl Puchegger (Purgstall) + am 6. April im 51. Lebensjahr
Alois Sigl (Wieden) + am 30. April im 81. Lebensjahr
Walpurga Strobl (Wieden) + am 1. Juli im 86. Lebensjahr
Johann Windbichler (Amlos) + am 19. August im 59. Lebensjahr

Allen, die um sie trauern, besonders deren nächsten Angehörigen, drücken wir unser Beileid aus. Wir sind mit ihnen im Gebet verbunden, hoffend, dass wir einander bei Gott wiedersehen.

Kirchenöffnungszeiten, Internet, Beichte

Sonntagsordnung

Samstag um 19:00 Vorabendmesse: der Ort ist noch ungewiss
Sonntag um 7:30 Frühmesse ab September wieder in der Pfarrkirche
Sonntag **um 9:30** Spätmesse **auch im September in Kaltenberg,** ab Oktober um 10:00
Gut eine halbe Stunde vor der Samstagabend- und vor der Sonntagspätmesse wird der Rosenkranz gebetet. Im Oktober beten wir grundsätzlich vor allen Messen den Rosenkranz.
Am Samstag ab 18:00 Uhr Beichtgelegenheit, so wie jederzeit nach Vereinbarung mit dem Priester und besonders auch an den monatlichen Beichtnachmittagen.

Wochentagsordnung

Montag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Lichtenegg hl. Messe
Dienstag um 7:00 Uhr in der Pfarrkirche Lichtenegg hl. Messe
Mittwoch um 18:00 Anbetung, 18:30 Rosenkranz und 19:00 hl. Messe in Lichtenegg
Donnerstag um 7:00 Uhr in Kaltenberg hl. Messe, ab November in Lichtenegg
Freitag um 19:00 Uhr an unterschiedlichen Orten hl. Messe (siehe auch letzte Seite)

Unsere Kirchen sind tagsüber immer geöffnet

Die **Pfarrkirche** ist in der Früh schon zeitig geöffnet. Am Abend ist immer mindestens bis 19:00 Uhr geöffnet.
Die **Wallfahrtskirche** ist in der lichteren Jahreszeit auf jeden Fall von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Im Winter sind die Öffnungszeiten kürzer.

Internetverbindung und E-Mail

Im Internet finden Sie viel Aktuelles und Wissenswertes unter www.lichtenegg.gv.at unter UNSERE GEMEINDE und dort in der Zeile PFARRE
Wenn Sie eine Mail schreiben wollen, verwenden Sie bitte die Adresse des Pfarrers thomas.rath@katholischekirche.at

Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen – Termine

Die Wochenordnung mit den regelmäßig stattfindenden Gottesdiensten finden Sie auf der Vorseite.

Dienstag, 1. Sept.	**19:00**	Liturgiekreis
Donnerstag, 3. Sept.	**19:00**	Pfarrgemeinderat
	19:00	Abend der Barmherzigkeit in Schwarzenbach
Samstag, 5. Sept.	**9:30**	Große Ministrantenstunde
	14:00	Beichtfest der Erstkommunionkinder
	19:00	Vorabendmesse
Sonntag, 6. Sept.	**7:30**	Frühmesse in der Pfarrkirche
	9:30	Spätmesse in Kaltenberg, wie im ganzen September noch
	11:00	Ransdorfer Messe zum Patrozinium Maria Schmerzen
Dienstag, 8. Sept.	**7:30**	Erste Messe zum Anbetungstag in der Pfarrkirche, anschließend eucharistische Anbetung bis 13:00 Uhr
	19:00	Abendmesse in der Pfarrkirche
Freitag, 11. Sept.	**19:00**	Thaler Messe zum Patrozinium von Maria Namen
Sonntag, 13. Sept.	**9:30**	Ministrantenmesse in Kaltenberg auch Dirndlgwandsonntag
Donnerstag, 17. Sept.	**11:00**	Seniorenmesse in Kaltenberg
Freitag, 18. Sept.	**19:00**	Monatsmesse in Ransdorf
Sonntag, 20. Sept.	**9:30**	Die Erstkommunionmesse kann heuer nur von den Erstkommunionkindern und deren Familien mitgefeiert werden; daher um
	19:00	zusätzliche allgemeine Sonntagabendmesse in der Pfarrkirche
Samstag, 26. Sept.	**19:00**	Ehejubiläumsmesse in Kaltenberg Um Anmeldung aller, die fünf oder zehn, … 25 … 50 … Jahre verheiratet sind, wird gebeten
Sonntag, 27. Sept.	**9:00**	Kirchweih- und Michaelimesse in Kaltenberg;
Firmung um	**11:00**	kann nur von den Firmlingen und einigen wenigen Verwandten mitgefeiert werden – es gibt Platzkarten
Donnerstag, 1. Okt.	**19:00**	Vermögensverwaltungsrat
Samstag, 3. Okt.	**9:00**	Wallfahrermesse in Mariahilfberg
Sonntag, 4. Okt.	**9:45**	Erntedankfest in Kaltenberg
	11.30	Taufe für Daniel Puchegger in der Pfarrkirche
Freitag, 9. Okt.	**19:00**	Monatsmesse in Ransdorf
Sonntag, 11. Okt.		Oma-Opa Enkelwallfahrt (siehe Seite 5)
Freitag, 16. Okt.	**19:00**	Monatsmesse in Thal
	19:30	Kinofilm im Pfarrheim
Sonntag, 18. Okt.	**7:30+10:00**	Messen zum Weltmissionssonntag; 10:00 in Lichtenegg oder Ka
Sonntag, 1. Nov.	**7:30+10:00**	Allerheiligenmessen; 10:00 in Lichtenegg oder Kaltenberg
	14:30	Gräbersegnung - wo die Feier beginnt, ist noch offen
Montag, 2. Nov.	**7:30+19:00**	Hl. Messe
	18:30	Totenandacht am Friedhof
Mittwoch, 4. Nov.	**19:45**	Caritaskreis
Freitag, 13. Nov.	**7:00**	Frühmesse in Ransdorf
Sonntag, 15. Nov.	**7:30+10:00**	Messen zum Welttag der Armen
Freitag, 20. Nov.	**7:00**	Monatsmesse in Thal
Sonntag, 22. Nov.	**7:30+10:00**	Christkönigsmessen, Spätmesse als Cäcilienmesse
		Nach den beiden Messen am Sonntag Caritas-Pfarrkaffee

Etwaige Änderungen siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. auf der Homepage www.lichtenegg.gv.at

Impressum: Unser Pfarrblatt Lichtenegg – Kommunikationsorgan der Pfarre Lichtenegg. Verleger, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Lichtenegg Layout: Manfred Pichlbauer Für den Inhalt verantwortlich: Moderator Thomas Rath DVR-Nr:0029874 (10868)